

Rückblick der Standortförderung 2012

Inhaltsverzeichnis

1. Standortpflege/Firmenbesuche
2. Anfragen (Gewerbe/Privat)
3. Entwicklung der Einkommens- und Vermögensstruktur
4. Wanderungsstatistik
5. Netzwerkarbeit
6. Handels- und Gewerbeverein / Detaillisten
7. Pressearbeit
8. Wanderführer
9. WettigerStern
10. Anlässe
 - 10.1 Neujahrsapéro
 - 10.2 Bewegungsanlass "go for 5"
 - 10.3 Stadtfest Baden - "little Wettige"
 - 10.4 Adventsanlass
 - 10.5 tägi - Infoanlass
11. Projekt Krippen
12. Werbegeschenke
13. Sponsoring
14. Städteratings BILANZ / Weltwoche
15. Kommunikationskonzept
16. Regionale Entwicklungsstrategie (RES)

1. Standortpflege/Firmenbesuche

Zur Pflege der ortsansässigen Firmen besucht der Gemeindeammann zusammen mit der Leiterin Standortförderung regelmässig Wettinger Betriebe. Dabei geht es vor allem darum, Einblick in die aktuelle Situation und in die Bedürfnisse der einzelnen Unternehmen zu gewinnen. Die geführten Gespräche geben Aufschluss über geplante Vorhaben und Projekte, aber auch über Kritik, sei es positiv oder negativ, in der Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung.

Als häufigste Standortvorteile werden nebst den attraktiven Steuern, die gute Verkehrserschliessung sowie die in allen Ausbildungsstufen verfügbaren Arbeitskräfte genannt.

Als Nachteile werden die fehlende Industriezone sowie fehlendes Bauland für Entwicklungsmöglichkeiten von Firmen angegeben.

Was konnte konkret erreicht werden? Hier ein paar Praxisbeispiele: Geplanter Wegzug einer Firma verhindert. Vermittlung bei geplantem SBB-Geleiseabbau. Betreuung der Detaillisten am Zentrumsplatz. Vergabepolitik intern verifiziert. Unterstützung bei Sicherheitsbelangen. Umsetzung der Idee Glückswochen. Inputs für Wannerareal. Buslinie 12. Ideen für einen Baumanager/Baukoordinator eingespielt. Einkauf eines Wettinger Werbegeschenk nach unseren CD-Richtlinien.

Als Kontrollinstrument erstellt die Standortförderung Aktennotizen, welche über die einzelnen Besuche informieren und jeweils dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt bzw. allfällige Massnahmen beantragt werden. Einige der Firmen werden je nach Bedarf auch mehrmals besucht.

2. Anfragen (Gewerbe/Privat)

Die Standortförderung erhielt diverse Anfragen von Gewerbebetrieben wie auch von Privatpersonen. Von der Wirtschaft und dem Gewerbe sind vor allem grosse Baulandflächen oder grosse zusammenhängende Büroflächen gesucht. Die Anfragen stammen aus den unterschiedlichsten Branchen. Privatpersonen suchen Baulandparzellen für Einfamilienhäuser oder bestehende Einfamilienhäuser an guter Lage.

Für die Vermittlung von Büro- und Gewerbeflächen steht die Standortförderung im regen Kontakt mit der Kantonalen Wirtschaftsförderung, dem Handels- und Gewerbeverein, den Immobilienanbietern sowie mit Personen, welche sich mit dem Angebot von freien Flächen bei der Gemeinde melden.

3. Entwicklung der Einkommens- und Vermögensstruktur

Die Einkommensstruktur konnte sich in den Stufen Fr. 140'000-249'900 um 50 Steuerzahler steigern. Das Segment Fr. 400'000-499'900 wuchs um 10 Steuerzahlende an.

Die Vermögensstruktur steigerte sich in den Stufen Fr. 800'000-4'000'000 um 27 Steuerzahlende.

Diese Entwicklung zeigt auf, dass die Standortförderung auch im Bereich der Veränderung der Steuerzahler Erfolge bringt.

4. Wanderungsstatistik

Die Standortförderung führt seit Beginn 2010 eine eigene Betriebswanderungsstatistik. Die Quelle dafür ist das Amtsblatt.

Im 2012 erfolgten 66 Neugründungen von Firmen. Unter Berücksichtigung von 22 gemeldeten Zuzügen, 26 Wegzügen und 26 Liquidationen ergibt dies einen "Nettozuwachs" im Jahre 2012 von 36 Firmen. Alle neu gegründeten und zugezogenen Firmen mit Domizil Wettingen werden mit einem Schreiben und diversem Informationsmaterial begrüsst und willkommen geheissen.

5. Netzwerkarbeit

Als Anlaufstelle für Unternehmen wie auch für Vereine und Privatpersonen pflegt die Standortförderung regelmässigen Kontakt insbesondere zu Aargau Services, Aargau Tourismus, RVBW, Handels- & Gewerbeverein Wettingen, Verkehrsverein, Quartiervereine sowie den Wettinger Vereinen.

Um die regionalen Interessen koordinieren zu können, findet ein regelmässiger Informationsaustausch mit der Standortförderung Baden statt.

Die Standortförderung ist Mitglied in der schweizerischen Arbeitsgruppe Kommunikation des Städteverbandes. Hier werden Kommunikationsvorhaben der Schweizer Städte oder Themen wie z.B. Umgang mit Social-Media Nutzung, Erfahrungen mit Datenmigration infolge einer Internet-Erneuerung, Einhaltung von Corporate Designs etc. diskutiert.

6. Handes- und Gewerbeverein / Detaillisten

Die Leiterin Standortförderung war Mitglied im Organisationskomitee der Aktion "Glückswochen" und half bei der Organisation und Umsetzung des Projektes mit. Der Wettbewerb mit seinen attraktiven Preisen fand grossen Anklang bei der Bevölkerung.

7. Pressearbeit

Die Leiterin Standortförderung belieferte zusammen mit der Gemeindekanzlei die Presse ständig mit Text und Bild. Dadurch ist es gelungen, konstant Artikel über Wettingen zu veröffentlichen.

Im Heft Landstrasse April 2012 konnte Wettingen mit dem Schwerpunkt "little Wettige", dem tägi sowie der Testplanung Landstrasse vorgestellt werden. In der Ausgabe Sommer 2012 konnte über den erfreulichen 23. Rang im BILANZ-Städterating berichtet werden.

Des Weiteren plazierte die Standortförderung Inserate in der NZZ, der AZ, der Limmatwelle und im kantonsweit bekannten Magazin "Best of Aargau". Im Schweizer Buchhändler- und Verlegermagazin konnte die Standortförderung in einem Artikel aufzeigen, wie eine Buchhandlung in Wettingen angesiedelt würde und welche Dienstleistungen dabei durch die Standortförderung erbracht werden könnten.

Bei den Anlässen Neujahrsapéro, "go for 5", "little Wettige" und Adventsanlass übernahm die Standortförderung die Medienarbeit.

8. Wanderführer

Die Standortförderung leitet die Arbeitsgruppe "Wettinger Wanderführer", welche einmal pro Jahr zusammenkommt. An der Sitzung vom 7. März 2012 wurde beschlossen, auf einen Bevölkerungsanlass zu verzichten und anstelle dessen einen Anlass für Fraktionsparteien und Finanzkommission zu organisieren. Dieser wurde durch die Leiterin Standortförderung im Zusammenarbeit mit der Weinbaugenossenschaft am 7. August 2012 durchgeführt.

Der Wanderführer wird inzwischen an folgenden Orten verkauft: Bahnhöfe Wettingen und Baden, Aargau Tourismus, EWW-Laden, Restaurants Scharnenfels und Zwysighof sowie im Rathaus. Im Jahr 2012 konnten 90 Wanderführer über diese Verkaufspunkte veräussert werden.

Zusätzlich wurde allen Schulleitern einen Klassensatz zum Einsatz im Schulbereich abgegeben, welcher je nach Schulkreis sehr rege genutzt wird.

9. WettigerStern

Der Gemeinderat hat der Leiterin Standortförderung den Auftrag erteilt, einen Vorschlag für die Ablösung der bestehenden Broschüre "Willkommen in Wettingen" zu erarbeiten. Anstelle einer statischen überarbeiteten Broschüre schlug die Standortförderung eine dynamische Lösung vor. Ähnlich wie z.B. Würenlos, Bergdietikon, Ennetbaden etc. sollte auch Wettingen ein eigenes "Gemeinde-News" erhalten.

Damit wurde die Möglichkeit geschaffen, nebst Gemeindeinformationen auch auf aktuelle Themen eingehen zu können. Die Standortförderung wurde mit der Offerteinholung beauftragt und legte dem Gemeinderat die Angebote im Juni 2012 vor. Zusätzlich wurde eine allfällige Integration von anderen Gemeindepublikationen geprüft. Aufgrund der Periodizität und der verschiedenen Verteiler wurde lediglich der Entsorgungskalender und die Broschüre des Verkehrsvereins "wer, was, wie, wo" integriert.

Das Redaktionsteam, welches von der Leiterin Standortförderung geleitet wird, setzt sich aus verschiedenen Gemeindemitarbeitenden, einem Vertreter der Vereine, einem Historiker, einem Fotografen sowie einem Journalisten zusammen. Für das Layout ist die Werbeagentur Koller Direct verantwortlich. Für die erste Ausgabe des WettigerSterns traf sich das Redaktionsteam vier Mal.

Das erste Heft beleuchtet im Hauptartikel den Schwerpunkt Sicherheit. Es zeigt auf wie das Polizeiwesen ab 1. Januar 2013 neu organisiert ist. Zudem wird über Spezialitäten des Polizeidienstes und der Feuerwehr informiert. In den Rubriken Freizeit, Gewerbe, Inside/Outside, Lokales, Historisches, Kultur, Jubiläen, und Vermischtes werden interessante aktuelle Artikel publiziert. Im hinteren Teil sind ein Ortsplan sowie verschiedene Informationen über die Gemeinde und Veranstaltungshinweise aufgeführt.

Der WettigerStern erscheint jeweils im Juni und im Dezember und wird in alle Haushalte verteilt.

10. Anlässe

10.1 Neujahrsapéro

Die Leiterin Standortförderung organisierte den vierten Neujahrsapéro am 1. Januar 2012 auf dem Zentrumsplatz. Als Überraschungsgast konnte der neu gewählte Regierungsrat Stephan Attiger gewonnen werden. Der Anlass erfreut sich grosser Beliebtheit und so konnten auch dieses Jahr zahlreiche Gäste begrüsst werden.

10.2 Bewegungsanlass "go for 5"

Für den Bewegungsanlass "go for 5" war die Standortförderung für die Medienarbeit, Plakate, Inserate, Flyer sowie für das Werbegeschenk zuständig. Es konnten Berichte in den Magazinen Landstrasse und Trend & Style plaziert werden. Die Limmatwelle übernahm die Medienpartnerschaft und berichtete vor und nach dem Anlass mit Bild und Text.

10.3 Stadtfest Baden - "little Wettige"

Die Leiterin Standortförderung war die Verbindungsstelle zwischen den Wettinger Vereinen und dem OK der Chropf Chrötten. Sie organisierte Informationsveranstaltungen und machte die ganze Schichtenteilung. Zudem war sie die Ansprechpartnerin für die interessierten Vereine. Um einen einheitlichen Auftritt zu gewährleisten, wurden für alle Beteiligten PoloShirts mit dem Aufdruck "little Wettige" angefertigt. Für die Bekanntmachung von "little Wettige" wurden Inserate geschaltet und die Plakatständer in Wettingen bestückt.

Vom 17. - 26. August 2012 standen über 400 Mitglieder von Wettinger Vereinen im Restaurant Palazzo Pazzo im Einsatz.

10.4 Adventsanlass

Verbunden mit einem Netzwerkanlass für Behörden, Politik und Gewerbe wurden am 28. November 2012 in Wettingen zeitgleich mit Baden die Weihnachtslichter angezündet. Exakt zum selben Zeitpunkt erstrahlten die Lichter der Wettinger Weihnachtsbeleuchtung, des Christbaums auf dem Rathausplatz, der Weihnachtsbeleuchtung der CenterPassage sowie des geschmückten Christbaums am Dorfeingang bei Kenny's Autocenter.

Eingeladen waren die Bevölkerung sowie Mitglieder aus Politik und Wirtschaft. Das erste Mal beteiligten sich auch zwei Kindergärten und zwei Spielgruppen mit insgesamt über 100 Kindern. Alle erhielten ein kleines Sternenlicht und zündeten zusammen symbolisch mit dem Gemeindeammann und Kenny Eichenberger die Beleuchtung an.

Der anschliessende Umtrunk mit Imbiss wurde von den rund 150 Erwachsenen und den über 100 Kindern sehr geschätzt.

Die Standortförderung war von der Seite der Gemeinde für die Organisation des Anlasses verantwortlich.

10.5 tägi - Infoanlass

Die Leiterin Standortförderung unterstützte die Organisation der Podiumsdiskussion sowie die Organisation und Bekanntmachung des Anlasses vom 29. September 2012.

11. Projekt Krippen

Der Gemeinderat delegierte die Leiterin Standortförderung als Vertreterin in das Projektteam "Strategie Betreuung Vorschulkinder" des Krippenpools Baden. Dabei gilt es, Fragen nach dem bedürfnisgerechten Angebot, Rolle der Poolgemeinden, Form der Kostenbeteiligung etc. zu klären. Die regelmässigen Arbeitssitzungen und Foren beanspruchten einen bedeutenden Stundenbetrag. Im Dezember 2012 konnte die Arbeit mit einem Informationsanlass für die Einwohnerräte der beteiligten Gemeinden abgeschlossen werden.

12. Werbegeschenke

Verschiedene Anlässe und Besuche bieten Gelegenheit, Wettingen bekannter oder auf Wettingen aufmerksam zu machen. Dabei ist es sinnvoll und wird sehr geschätzt, wenn Werbegeschenke abgegeben werden können. Die Standortförderung hat für Besuche und Anlässe diverse Werbeartikel beschafft. Unter anderem wurden für die Abgabe von Dokumentationen sowie für die Broschüren für Neuzüger Taschen mit Wettinger Aufdruck angefertigt. An zwei Wochenmarkttagen wurde allen Besuchern und Kunden kostenlos eine solche Tasche abgegeben.

Weitere Werbegeschenke sind in der Vitrine im Erdgeschoss des Rathauses zum Verkauf ausgestellt.

13. Sponsoring

Die Leiterin Standortförderung prüfte verschiedene Gesuche und verfasste Gemeinderatsanträge über Sponsoringbeiträge.

14. Städteratings BILANZ / Weltwoche

Die Ratings der Zeitschriften BILANZ und Weltwoche werden von der Standortförderung jeweils analysiert und dem Gemeinderat Bericht erstattet. Mit den Verantwortlichen der beiden Magazine steht die Standortförderung im Kontakt und versorgt sie regelmässig mit aktuellem Informationsmaterial über die Gemeinde.

In der Ausgabe von 2012 wurden in der BILANZ 140 Gemeinden und Städte bewertet. Die Gemeinde Wettingen erreichte 2012 den 23. Rang und konnte sich damit um 8 Ränge gegenüber dem Vorjahr verbessern. Somit gelang eine kontinuierliche Verbesserung um insgesamt 21 Ränge seit 2010 (Rang 44).

In der Weltwoche vom 6. September 2012 wurden 876 Gemeinden und Städte bewertet. Wettingen erreichte den 182. Rang und konnte sich gegenüber dem Vorjahr um 40 Ränge verbessern.

15. Kommunikationskonzept

Im Budget 2012 wurden für den Schwerpunkt Kommunikation Fr. 100'000.00 eingestellt. Folgende Teilprojekte wurden bearbeitet: Vermarktung des Naherholungsgebietes und der Marke Wettingen, Informationen nach Aussen, Sponsoring, Medienarbeit und Signaletik (Begrüssungstafel bei Bahnhof).

Bei der Vermarktung Naherholung wurde am 7. August 2012 ein Anlass zur Stärkung des Wanderführers durchgeführt. Die Marke Wettingen wurde u.a. mit "little Wettige" und diversen Inseraten überregional gestärkt. Mit dem WettigerStern werden Gemeindethemen vertieft behandelt und in alle Haushalte von Wettingen getragen. Im Bereich Sponsoring konnten verschiedene Sport- und Kulturanlässe, aber auch das Klosterfest unterstützt werden. Zugleich konnten Inserate in den Programmheften geschaltet und Bandenwerbung gemacht werden. Im Falle vom BadenMasters (Curling) konnte eine erfolgreiche Fernsehpräsenz realisiert werden. Für zusätzliche Informationen über die Gemeinde resp. über Aktuelles und Anlässe wird am Bahnhof Wettingen eine Informations-Stele installiert. Der Monitor dazu kann online aus dem Rathaus gesteuert werden.

Ebenfalls ein Ergebnis aus dem Kommunikationskonzept ist die Umsetzung der Werbegeschenke (vgl. Punkt 12).

16. Regionale Entwicklungsstrategie (RES)

Im Rahmen der neuen Regionalpolitik (NRP) bieten Bund und Kanton den Regionen Unterstützungsmöglichkeiten zur Erarbeitung von regionalen Standortentwicklungsstrategien an. Im Vordergrund steht einerseits die Positionierung der Region im kantonalen und gesamtschweizerischen Kontext, andererseits zielen die Strategien auf eine Erhöhung der Standortattraktivität ab.

Baden Regio erarbeitete nebst dem regionalen Entwicklungskonzept (REK) eine regionale Entwicklungsstrategie (RES). Das RES wurde in Zusammenarbeit mit den Standortförderern von Baden und Wettingen erarbeitet. Die darin abgebildeten fünf Leitsätze decken sich mit dem Konzept und der Strategie der Standortförderung.

Wettingen, 28. März 2013

Sandra Frauenfelder
Leiterin Standortförderung